

Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Radwegmarkierung Hartmannstraße von KV Königshardter Straße bis Kirchhellener Straße

1. Allgemeines

Die Baumaßnahmen liegt im Norden von Oberhausen im Stadtbezirk Sterkrade.

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe an Ort und Stelle über die Örtlichkeit sowie über die zweckmäßigsten Transport- und Lagermöglichkeiten zu unterrichten.

Spätere Berufungen und Forderungen, die sich auf Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse, der genannten Hinweise, Auflagen, Vertrags- und Planunterlagen usw. stützen, werden nicht anerkannt.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Auf der Hartmannstraße soll zwischen dem KV Königshardter Straße und der Kirchhellener Straße eine neue Radwegmarkierung aufgebracht werden. Hierzu wird die vorhandene Fahrbahnmarkierung in Teilbereichen abgefräst und ergänzt. Des Weiteren werden in Teilbereichen die vorhandenen Parkbuchten markiert.

Die Baumaßnahme ist in einem Bauabschnitt innerhalb eines Tages durchzuführen. Die Arbeiten beginnen an einem Sonntag um 07:00 Uhr und enden am darauffolgenden Montag um 05:00 Uhr. Erforderliche Mehrkosten, welche sich aus der vorgegebenen Bauzeit ergeben, sind in die entsprechende Position des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.

Für die Durchführung der Arbeiten wird die Hartmannstraße zwischen der Krähenstraße und der Kirchhellener Straße im o.g. Zeitraum voll gesperrt. Es sind großräumige Umleitungen einzurichten. Die Andienung der Feuerwehr zu den jeweiligen Häusern muss jederzeit gewährleistet sein. Der Einmündungsbereich der Krähenstraße ist freizuhalten. Zwischen der Krähenstraße und dem KV Königshardter Straße werden die erforderlichen Piktogramme unter Einhaltung des Regelplans B IV / 1 aufgebracht. Der Fußgängerverkehr muss aufrechterhalten werden

Das Verkehrsaufkommen auf der o.g. Straße ist vom Durchgangsverkehr und Anliegerverkehr geprägt.

Die Verkehrslenkung für die Zeit der Bauausführung erfolgt gemäß den Auflagen des Fachbereichs 5-6-20, Verkehrs- und Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen. Die Zufahrt für Anwohner und Rettungsfahrzeuge ist zu gewährleisten. Die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Ausgabe 2021, sind zu beachten. Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA), Ausgabe 1997 und die Zusätzli-

chen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen (ZTV-PS 98), Ausgabe 1998 werden Vertragsbestandteil.

Auf beiden Seiten der Fahrbahnen ist mit parkenden PKW zu rechnen, so dass eine Halteverbotszone für die Baumaßnahme eingerichtet werden muss.

Entlang der Umleitungsstrecken ist mit parkenden PKW zu rechnen, sodass dort je nach Anordnung des FB 5-6-20, Verkehrs- und Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen, Halteverbotszonen für die Dauer der Baumaßnahme eingerichtet werden müssen.

Alle entstehenden Kosten für die Verkehrslenkung und -führung sind in die entsprechenden Positionen des Titels 1.10.2 – Verkehrssicherung einzukalkulieren.

Die durch den Baustellenverkehr verschmutzten Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb des abgesperrten Baubereichs sind regelmäßig mit einer Kehrmaschine nass zu reinigen. Die Flächen sind mindestens einmal täglich, insbesondere zum Feierabend, zu reinigen, bei Bedarf auch öfter. Die Kosten hierfür einschließlich der Kosten für Vorhaltung und Entsorgung sind in die Position Baustelleneinrichtung einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Im gesamten Baustellenbereich stehen nur eingeschränkte Arbeitsräume zur Verfügung. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle während des Baubetriebs und vor allem in den baubetriebsfreien Zeiten umfassend gesichert ist.

3. Weitere Hinweise

Mit den Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie folgende Planunterlagen:

- Lageplan Markierung Blatt 1 von 4
- Lageplan Markierung Blatt 2 von 4
- Lageplan Markierung Blatt 3 von 4
- Lageplan Markierung Blatt 4 von 4

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt zwei Jahre.

Lager- und Arbeitsplätze sowie Versorgungsanschlüsse (Strom, Wasser) werden nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat sie auf seine Kosten zu beschaffen.

Für die Baudurchführung hat der Auftragnehmer schriftlich einen Fachbauleiter entsprechend der BauO NRW zu benennen. Dieser darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers gewechselt werden.

Die örtliche Bauüberwachung des Auftraggebers erfolgt über die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.

Eine Unterbrechung der Bauarbeiten durch Betriebsurlaub wird bei dieser Baumaßnahme ausgeschlossen.

Neben den Anfragen bei den bereits bekannten Versorgungsträgern zu den jeweils bestehenden Versorgungsnetzen ist hinsichtlich der vorgenannten neuen Telekommunikationsleitungsnetze grundsätzlich auch eine Anfrage beim Fachbereich 5-6-20, Verkehrs-/Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen, erforderlich.